

Kölner Visionen

Mehr als 50 Kulturschaffende haben von der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker mehr Transparenz bei der Auswahl eines neuen Schauspielintendanten gefordert. Die Kriterien für die Entscheidung sollten offengelegt und öffentlich diskutiert werden, schrieben sie in einem Brief, der am Samstag veröffentlicht wurde. Zu den Unterzeichnern gehören die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek und die Schauspielerin Corinna Harfouch. Die parteilose Reker hatte im Januar den Salzburger Theaterchef Carl Philip von Maldeghem als neuen Schauspielintendanten vorgestellt. Nach einem ungewöhnlich negativen Presseecho verzichtete er auf den Posten. Die Unterzeichner des offenen Briefs plädieren unter der Überschrift »Zeit für eine neue Vision« unter anderem für »neue Struktur-, Partizipations- und Kooperationskonzepte« für das Schauspielhaus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/351178.theater-kölner-visionen.html>